



Stockschießen SSV Höchstädt

2000 - 2005

Abteilungsleitung



2000-2013 Erich Dabrowski

Eisstock



Winter-und Sommersportart

Der Eisstocksport ist für alle eine moderne Sportart mit jahrhundertealter Tradition. Er kann im Winter auf Natur-oder Kunsteis und im Sommer auf Asphalt gespielt werden.

Das Eisstockschiessen in Höchstädt wurde hauptsächlich von Handwerkern und Bauern als Ausgleichssport im Winter auf Natureis betrieben.

Dies führte vor allem in Bayern und Österreich dazu, dass sich aus dem Volkssport ein geregelter Spielablauf entwickelte.

Bei den Olympischen Spielen 1936 in Garmisch wurde ein Vorführwettkampf ausgetragen. Seit 1951 bestehen Europa- und seit 1983 Weltmeisterschaften. Der moderne Spielbetrieb wird nach der internationalen Eisstockregeln durchgeführt.

Wir, die Abt. Eisstock, sind derzeit im Bezirk Schwaben Aalglatt Amperes (178 Vereine), je mit einer Mannschaft in der Landes- und Bezirksoberliga vertreten, und nehmen mit einer Mannschaft im Kreis Schwaben, sowie zwei AH- Mannschaften teil.

Diese Meisterschaften werden im Winter in Kunsteisstadien und im Sommer auf Asphaltbahnen an jeweils 1-2 Tagen durchgeführt.

Um die Kameradschaft mit anderen Vereinen zu pflegen, besuchten wir

25 Freundschaftsturniere. Bei unserem Turnier am 23.09.2000 konnten wir 15 Mannschaften willkommen heissen.

Ebenfalls unsere seit Jahren bekannte "Offene Stadtmeisterschaft "für Hobbyschützen, am letzten Wochenende im August, auf unserer Asphaltanlage des SSV-Sportgeländes, sorgt immer für regen Zulauf. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Mannschaften und an alle die unsere Sparte unterstützen.

Am Ende meines Berichts möchte ich mich bei allen meinen Helfern recht herzlich bedanken.

Den aktiven Mannschaften viel Erfolg in der kommenden Saison.

Ihnen allen wünschen wir ein gesundes und frohes Neues Jahr.

Helmut Winkler Abteilungsleiter



Eisstock



Faszination Eisstocksport

Der Eisstocksport ist für alle Jungen und Junggebliebenen eine moderne Sportart mit jahrhundertealter Tradition. Er kann im Winter auf Natur- oder Kunsteis und im Sommer auf Asphaltbahnen betrieben werden. Unsere Schützen beteiligten sich in der Saison 2000/2001 mit 3 Senioren- und 2 AH-Mannschaften am aktiven Spielbetrieb.

Die Vereinsmeisterschaft im Einzelschießen erbrachte folgendes Ergebnis:

Karg Rudolf mit 117 Ringen Dunz Adolf mit 117 Ringen Meister im Blättleschießen wurde Aninger Rudolf

Bei der traditionellen "offenen Stadtmeisterschaft" für Hobbyschützen am 25.08.2001 errang der Schützenverein Höchstädt unter 16 gestarteten Hobbymannschaften im Endspiel den ersten Platz. Im Jahr 2002 ist diese "offene Stadtmeisterschaft" wieder am letzten Samstag im August (31.08.2002) auf unserer Asphaltbahn auf dem SSV-Sportgelände. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine rege Teilnahme und werden Euch in gewohnter Weise bewirten.

Bei der Generalversammlung im November 2001 stellte Herr Winkler nach 14 Jahren sein Amt als Abteilungsleiter zur Verfügung. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und hoffen, daß er uns weiterhin unterstützen wird und dem Verein als aktiver Schütze erhalten bleibt

Die Neuwahlen ergaben Abteilungsleiter:

Erich Dabrowski stellv. Abteilungsleiter:

Lothar Tiefenbacher

Kassierer:

Helmut Huber

Beisitzer:

Michael Hohenstatter,

Adolf Dunz

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen aktiven Helfern, Freunden und Gönnern der Eisstockabteilung und wünschen Euch im Jahr 2002 Gesundheit, Frieden und viel Erfolg.

Abteilung Eisstockschützen Abteilungsleiter Erich Dabrowski



Eisstockschießen

Ein sportlich erfolgreiches Jahr

Während bis vor einigen Jahrzehnten der Eisstocksport noch mehr oder weniger in den Wintermonaten auf zugefrorenen Weihern wild ausgeführt wurde, (einige können sich daran noch gut erinnern) ist daraus ein streng reglementierter Leistungssport geworden.

Durch Training, Routine und können haben unsere Oldies (Huber, Dunz, Karg und Anger) den Aufstieg auf Eis in die Bezirksoberliga und auf Asphalt sogar in die Landesliga geschafft. Erfreulich ist auch der Verbleib in der Bezirksoberliga der Herren Hohenstatter, Praisler, Tiefenbacher und Winkler. Die Mannschaft Aninger, Karg, Rossmeisl und Weiß stieg in die Kreisklasse auf. Von unserer Abteilung wurden ca. 20 Turniere besucht, wobei eine Fahrstrecke von über 3.000 km zurückgelegt wurde.



Unser Highlight war wie in den vergangenen Jahren die offene Stadtmeisterschaft für Hobbyschützen und Vereine. 20 Mannschaften, darunter auch der Stadtrat, kämpften verbissen um die Ehre des Stadtmeisters. Wacker schlugen sich auch die beiden Damenmannschaften, die dieses Turnier bereicherten. Am Abend konnte unsere Frau Bürgermeisterin Hildegard Wanner neben zahlreichen Sachpreisen den glücklichen Sportschützen den Meisterpokal überreichen.



Dieses Traditionsturnier werden wir auch am 30. August 2003 wieder veranstalten, wozu ich bereits heute recht herzlich einlade.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer und Gönner. Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Erich Dabrowski Abteilungsleiter



Eisstock

Auch in der Saison 2002/2003 ist es unseren aktiven Schützen durch Ehrgeiz und sportlichen Einsatz gelungen, sich in der Landesliga und Bezirksoberliga zu etablieren. Durch sehr gute Leistungen auf Kreis- und Bezirksebene hatte sich die Mannschaft (Xaver Anger, Helmut Huber, Rudolf Karg und Helmut Winkler) beim Bayernpokal der Senioren über 50 am 29.6.03 in Landsberg qualifiziert. Dort haben sie die SSV-Höchstädt würdig vertreten und einen hervorragenden 11. Platz erkämpft.

Beim internationalen 50-jährigen Jubiläumsturnier des EC Augsburg, an dem auch Bundesligamannschaften teilnahmen, konnten die Schützen Xaver Anger, Rudolf Karg, Lothar Tiefenbacher und Helmut Winkler den 1. Platz erreichen.

Um die Kameradschaft mit anderen Vereinen zu pflegen, wurden von uns insgesamt 15 Freundschaftsturniere besucht. Unserer Einladung zum Turnier um den Wanderpokal der Stadt Höchstädt folgten 15 Mannschaften aus ganz Schwaben.

Vom Kreis 402 wurden wir beauftragt, die C-Meisterschaft auf unseren Asphaltbahnen auszurichten, wobei wir auch am gleichen Tag das Blättlesschießen beim Stadtfest der SSV-Höchstädt veranstalteten.

Unser Highlight war, wie in den Vorjahren, wieder unsere offene Stadtmeisterschaft für Hobbyschützen, an der 17 Herren- und eine Damenmannschaft der Turnerinnen teilnahmen. Stadtmeister wurden heuer erstmals die Sportkegler der SSV-Höchstädt, wobei sich hier der große Trainingsfleiß auszahlte. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch!



Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern, die unsere Sparte finanziell unterstützt haben.

Wir wünschen allen Aktiven, Helfern, Freunden und Gönnern der Eisstockabteilung Gesundheit, Frieden und viel Erfolg in Jahr 2004.

Erich Dabrowski Abteilungsleiter







Xaver Anger, Rudi Karg, Helmut Huber und Adolf Dunz







Jakob Gruber, Helmut Huber, Erich Dabrowski und SSV-Vorsitzender Jakob Kehrle

Eisstock

Die Eisstockschützen konnten heuer bereits auf ein 45 jähriges Bestehen zurückblicken. Unsere Abteilung hat zurzeit ca. 50 Mitglieder, von denen 4 Mannschaften am aktiven Turnierbetrieb teilnehmen:

im Sommer 2004

- 1. Mannschaft in der Landesliga
- 2. Mannschaft in der Bezirksoberliga
- 3. Mannschaft in der Kreisklasse C

im Winter 2003/2004

- 1. Mannschaft in der Bezirksoberliga
- Mannschaft in der Bezirksliga
 Mannschaft in der Kreisklasse C

Außerdem wurden 12 Freundschaftsturniere im Sommer und 4 Turniere im Winter besucht.

Durch sehr gute Leistungen auf Kreis- und Bezirksebene hat sich unsere AH-Mannschaft (Xaver Anger, Adolf Dunz, Helmut Huber, Rudolf Karg und Michael Hohenstatter) beim Bayernpokal in Regen qualifiziert, wobei sie unter 30 teilnehmenden Teams einen hervorragenden 13. Platz erreichten.

Stadtmeister bei den Hobbyschützen wurde heuer der Stammtisch des Gasthofes "Stern". Herzlichen Glückwunsch!

Im Rahmen des historischen Gedenkjahres veranstalteten wir für den Kreisjugend-Ring ein Eisstockturnier für Jugendliche aus Spanien, Frankreich, Dänemark und Deutschland, die mit großem Eifer dabei waren.

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

Xaver Krumm





Josef Wegmann





Erick Dabrowski Abteilungsleiter



Ehrungsabend

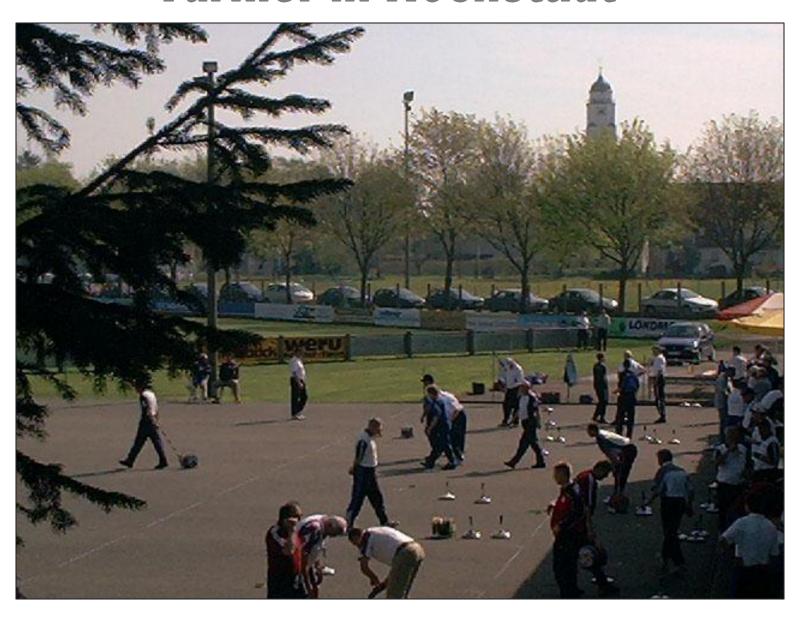




Jakob Gruber, Erich Dabrowski, Fritz Lipp, Xaver Anger, Anton Schindele und SSV-Vorsitzender Jakob Kehrle

Turnier in Höchstädt





Turnier in Höchstädt





Siegerehrung durch Stadtrat Jakob Kehrle

Turniersieg in Oberndorf



Höchstädter entführen Pokal

Turniersieg beim VfB Oberndorf mit 18:2 Punkten

(pm). Elf Mannschaften aus dem Kreis 402 Schwaben beteiligten sich am Freundschaftsturnier des VfB Oberndorf, bei dem es um den von Landrat Stefan Rößle gestifteten Wanderpokal ging.

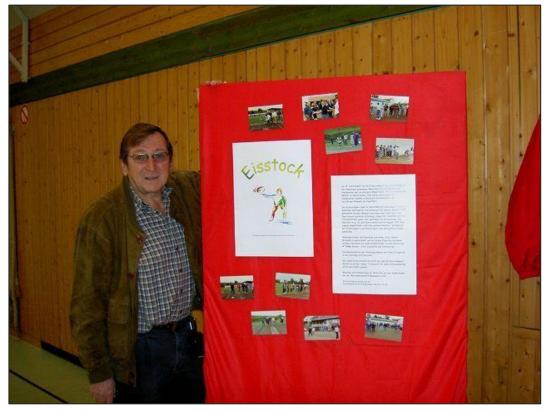
Bei kühlem Wetter, aber optimalen Platzverhältnissen gaben Wettbewerbsleiter Nikolaus Miller und Schiedsrichter Michael Keppeler die Bahnen frei. Während Vorjahrssieger nach schlechtem Start schnell aus dem Rennen war, lieferten sich der SSV Höchstädt und der VSC Donauwörth einen bis zum Schluss spannenden Kampf um den Turniersieg. Die Höchstädter Xaver Anger, Adolf Dunz, Helmut Huber und Rudolf Karg mussten nach fünf Siegen ihre erste Niederlage gegen den SC Hausen hinnehmen. Nach einem weiteren Sieg über den TSV Harburg trafen die Höchstädter auf den VSC Donauwörth mit den Schützen Gerald Zajitschek, Josef Faul, Gerhard Gödel und Horst Specht, die ihre ersten sechs Spiele gewonnen hatten. Nach der Niederlage der Donauwörther im Spitzenduell wiesen beide Teams 12:2 Punkte auf.

Die Kreisstädter verloren gleich anschließend auch noch gegen Burgheim, ehe sie dann wieder gegen Rain und Kühlenthal gewannen und schließlich mit 16:4 Punkten durchs Ziel gingen. Doch die Höchstädter gaben sich keine Blöße mehr und gingen mit 18:2 Punkten als Turniersieger durchs Ziel. Landrat Stefan Rößle überreichte den Wanderpokal persönlich.

Die weitere Reihenfolge: 3. Buchdorf 13:7 Punkte: 4. Holzkirchen 12:8; 5 Binswangen 11:9; 6. Burgheim 9:11; 7. Kühlenthal 8:12; 8 Hausen 8:12; 9: Harburg 6:14; 10. Rain 5:15; 11. Tagmersheim 4:16 Punkte.

Abteilung Eisstock präsentiert sich in der Nordschwabenhalle Höchstädt









Eisstock

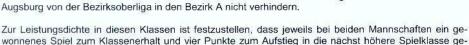
Ein durchwachsenes Jahr

reicht hätten.

Die Eisstockschützen gingen in der Saison 2004/2005 mit einer AH und zwei Seniorenmannschaften an den Start.

Während sich im Winter die Schützen A. Anger, A. Dunz, H. Huber und R. Karg im Eisstadion Bad Wörishofen in der Bezirksoberliga halten konnten, mussten sie im Sommer in Landsberg den Abstieg von der Landesliga in die Bezirksoberliga hinnehmen.

Das gleiche Schicksal ereilte auch uns II. Mannschaft. Im Winter konnte in Pfronten. Der Bezirk A erhalten werden. Im Sommer konnten sie den Abstieg in Augsburg von der Bezirksoberliga in den Bezirk A nicht verhindern.



Unsere neu formierte III. Mannschaft verpasste in Augsburg lediglich um einen Punkt den Aufstieg von der Kreisklassen C in die B.

Um die gute Kameradschaft mit anderen Vereinen zu pflegen besuchten wir 22 Freundschaftsturniere in ganz Schwaben. Unserer Einladung um den Pokal der Stadt Höchstädt folgten 15 Vereine, wobei der FC Gundelfingen diese Trophäe endgültig mit nach Hause nehmen konnte. Bei der Überreichung versprach uns Frau Bürgermeister Wanner unter Beifall uns einen neuen Wanderpokal.

Für die Eisstockvereine des Altlandkreises haben wir auf unserer Asphaltanlage der Sparkassencup durchgeführt wobei die Vereine durch das Institut finanziell Unterstützung erfahren durften.

Beim Stadtfest führte die Eisstockabteilung wieder unser traditionelles Blättlesschiesen durch, das von ca. 200 Jugendlichen und ca. 50 Erwachsenen in Anspruch genommen wurde. Die jeweiligen Sieger wurden von uns mit einem Pokal und einem Preisgeld geehrt. Kurios war, dass es bei den Jugendlichen 3 Sieger mit der gleichen Punkzahl gab. Von unserer Seite aus nochmals herzlichen Glückwunsch.

Unser Highlight war wie in den vergangen Jahren die offene Stadtmeisterschaft für Hobbyschützen. 18 Mannschaften kämpften verbissen um die Ehre des Stadtmeisters. Erstmals konnte den Pokal und die Meisterschaft das Team "Mostköpftle" aus Sontheim erringen. Wir Laden bereits zur Neuauflagen am 26. August 2006 hierzu ein.

Die SSV-Abt. Eisstock trauert um unser Mitglied Stefan Schmid. Durch seine kameradschaftliche Art wird er uns in Erinnerung bleiben!

Persönlich danke ich allen Mitgliedern der Abteilung, die mich wieder tatkräftig unterstützt haben und wünsch allen Mitglieder, Sponsoren und Förderer unserer Eisstockabteilung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2006.





Erich Dabrowski





Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden

Rudolf Grossmann	2000
Xaver Mayerle	2001
Reinhold Kapfer	2001
Horst Praisler	2003
Xaver Krumm	2004
Josef Wegmann	2004
Ernst Mayr	2004
Stefan Schmid	2005
Georg Karg sen.	2005



Fortsetzung der Chronik mit 2006